

Fragen zu Römer 1,8-17

V.8:

Vergleiche 1.Kor.1,4; Eph.1,15+16; Phil.1,3-5; Kol.1,3+4; 1.Thess.1,2+3.

Wenn ich an meine Gemeinde denke: Wofür bin ich Gott dankbar?

Zuerst überlegt sich jeder seine Antwort, dann teilt sie einander mit.

V.9+10:

Vergleiche Römer 15,30-32; Apg.19,21; Jak.4,15.

Wie hartnäckig beten wir, wenn wir etwas Bestimmtes wollen?

Wie gehen wir mit der Spannung zwischen den beiden Polen „Ich bete hartnäckig“ und „Ich vertraue, dass Gottes Wille geschieht“ um?

V.11-15:

Vergleiche Apg.2,42; Römer 12,4+8.

Warum will Paulus die Christen in Rom besuchen?

Welche Haltung zeigt sich bei Pauls gegenüber seinen Mitmenschen?

Warum können wir unseren Glauben nicht einfach nur jeder für sich alleine leben?

Wie können wir uns gegenseitig im Glauben ermutigen und aufbauen?

V.16+17:

Wie wird ein Mensch gerecht vor Gott?

Wovon rettet uns Gott durch seine Kraft?

Vergleiche Matth.1,21; Apg.2,40; Matth.18,11; Römer 5,9; Matth.8,25; Matth.9,21

Was hat Gott getan, damit ein Mensch gerettet werden kann?

Was muss der Mensch tun, um gerettet zu werden?

Das Evangelium ist die beste Nachricht aller Zeiten!

Was sind mögliche Gründe für uns, warum wir uns manchmal des Evangeliums von Christus schämen? Wie können wir diese Scham überwinden?

Vergleiche Markus 8,38; 2.Tim.1,8